

**Bericht JZP/AZP der Landesgruppe Bayern  
am 10.10.2020 im Raum Cham**

**Prüfungsleiter und Bericht:** Hartwig Klüpfel JSPK 3401-0056  
**Prüfungsrichter:** Petra Donner GSCD 3604 – 0015

Gemeldet, erschienen und durchgeprüft  
zur JZP: 3 Hunde, 1 Hund 2. Preis, 2 Hunde 3. Preis  
zur AZP: 1 Hund – zurückgezogen

**Reviere:** Für die Hasensuche wurde das Revier von Herrn Martin Kuchenreuter in Cham zur Verfügung gestellt. Die Altgras-, Klee- und Kleegemeengeäcker waren sehr gut mit Hasen und Fasanen besetzt. Die Wasserarbeit fand an einem Altarm der Regen mit daraufliegenden Enten statt.  
Herr Jarno Hutterer stellte das Stöbergelände in Pempfling. Es bestand überwiegend aus Nadelholzverjüngung, eingesprengt mit etwas Laubholz und Brombeer-/ Himbeerhorsten.  
Vorkommende Wildarten: Sauen, Rehwild und Hase.  
Den Revierinhabern Waidmannsdank für ihre Großzügigkeit.

**Wetter:** Durchgehend leichter bis stärkerer Regen mit Windböen aus Süd-Ost, um die 10 ° C.

## **2. Preis mit 108 Punkten**

### **ESSH, „Pretty Hunter´s Disney“**

SPZB: 0080/19J , gew. 20.06.2019, schw-w

(Godin z Lipových dolin - Pretty Hunter´s Adana)

Z.: Eva Hartmann, Glockengasse 10, 67435 Lachen-Speyerdorf

B.: Katharina Kaminsky, 90530 Wendelstein

F.: Katharina Kaminsky, 90530 Wendelstein

Der Hündin konnten 4 Hasenspuren auf Altgras und Kleegemeenge angeboten werden. Bei den ersten 3 Spuren wird Pretty zu früh geschnallt und sie geht sofort in die freie Suche über. Beim 4. Hasen wird sie korrekt angesetzt und nach ca. 30 m setzt der erste Spurlaut ein. Durch ihre sehr schnelle Arbeitsweise, fehlt es ihr an Sicherheit und dadurch wird der Spurlaut unterbrochen. Die Arbeit konnte ca. 250 m eingesehen werden.

Am Wasser zeigt sich die Hündin sehr wasserfreudig, sie nimmt das Wasser sofort an und schwimmt.

Beim Stöbern nimmt sie die Nadelholzdickung sofort an, hält immer wieder Kontakt zur Führerin und geht ohne Befehle, nur mit Handzeichen, ihrer Stöberarbeit wieder nach. Der Drang in die Tiefe fehlt noch.

Führigkeit und allgemeiner Gehorsam waren vorbildlich.

**Noten: 3, 3, 3, 2, 3, 4, 4, 4, schussfest**

### **3. Preis mit 121 Punkten**

#### **ECSH, „Baba Jaga of Honesty and Joy“**

SPZB: 0108/19J , gew. 07.06.2019, blsch

(Pepper vom Schloßberg - Klette vom Kritzower Bruch)

Z.: Sandra & Dirk Zimmermann, ,17192 Waren (Müritz)

B.: Wolfgang Kratz, , 56254 Moseckern

F.: Wolfgang Kratz, 56254 Moseckern

Die Hündin wird auf ihrer ersten Spur auf Altgras sehr gut angesetzt. Nach 15 m setzt der Spurlaut ein und wird sehr sicher mit anhaltendem Laut, über 250 m einsehbar, gearbeitet.

Das Wasser nimmt sie sofort an und schwimmt.

Beim Stöbern hält Baba sehr engen Kontakt zum Führer. Sie lässt sich immer wieder schicken und sie sucht in der nahen Umgebung des Führers.

Führigkeit und Gehorsam waren ohne Tadel.

**Noten: 3, 4, 4, 4, 2, 4, 4, 4, schussfest**

### **3. Preis mit 128 Punkten**

#### **ECSH, „Bella of Honesty and Joy“**

SPZB: 0109/19J , gew. 07.06.2019, blsch

(Pepper vom Schloßberg - Klette vom Kritzower Bruch)

Z.: Sandra & Dirk Zimmermann, 17192 Waren (Müritz)

B.: Matthias Hänel,, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

F.: Matthias Hänel, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

Der Hündin wurden 4 Hasenspuren geboten. Sie zeigt bei allen Arbeiten einen sehr guten Willen und bringt die Spuren sehr sicher, weit über 300 m einsehbar, voran. Bei der 3. Spur wird sie kurz laut. Auch auf der 4. Spur, die über wechselnden Bewuchs geht, wird sie 3 – 4 Mal kurz laut. Beim Zurückkommen kreuzt sie einen sichtigen Hasen und verfolgt ihn mit anhaltendem Sichtlaut.

Das Wasser nimmt die Hündin auf Befehl sofort an und schwimmt.

Die Stöberarbeit ist sehr weiträumig in Tiefe und Breite, wobei sie Kontakt zum Führer hält und selbstständig die Dichtung wieder annimmt.

Führigkeit und Gehorsam sind einwandfrei.

**Noten: 4, 2, 4, 4, 4, 4, 4, 4, schussfest**